

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 31 (1937)
Heft: 4

Nachwort: Arbeit und Bildung : Sommerprogramm 1937
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeit und Bildung.

Sommerprogramm 1937.

I. *Johannes Calvin — einst und jetzt.*

Samstagabend-Kurs. Jeweilen abends 8 Uhr. *Beginn 8. Mai.*
Referenten: Hermann Bachmann, Max Gerber, Walter Gut, Robert Lejeune, Leonhard Ragaz, Paul Trautvetter.

Diefer Kurs verfolgt einen doppelten Zweck: Er will auf einfache, jedermann verständliche Weise die Persönlichkeit und das Werk des großen Reformators darstellen und zugleich untersuchen, was dieses für die Gegenwart bedeuten und *nicht* bedeuten kann. Es soll damit auch Stellung zu der calvinistischen Bewegung der Gegenwart genommen und das ganze religiöse Problem unserer Zeit verhandelt werden. Als Einzelthemen ergeben sich etwa folgende: *Das Leben Calvins, Calvin und Servet, Genf, die Gottesstadt, Theokratie und Demokratie, Die Prädestinationslehre, Calvin und die Täufer, Calvin, Zwingli und Luther,* uſf. Sie sollen alle nicht bloß historisch, sondern auch prinzipiell behandelt werden.

II. *Die Schweiz — Aufstieg oder Untergang?*

Kurs in sechs Abenden. Jeweilen am *Montag* abend um 8 Uhr.

10. Mai: 1. *Soll sich die Schweiz wirklich dem faschistischen Block anschließen?*

Leonhard Ragaz.

24. Mai: 2. *Ist die Schweiz im Völkerbund oder nicht?*

Max Gerber.

31. Mai: 3. *Rechtsstaat oder Polizeistaat?*

Eduard Zellweger.

7. Juni: 4. *Wem Gott ein Amt gibt . . . wie stimmt das?*

Max Gerber.

14. Juni: 5. *Wie sieht der angestrebte musterhafte Staatsbürger aus?*

Leonhard Ragaz.

21. Juni: 6. *Wie verteidigen wir die Schweiz?*

Paul Trautvetter.

Diefer Kurs soll der Aussprache über die gegenwärtige Lage der Schweiz dienen. Seine Wichtigkeit muß wohl nicht bewiesen werden. Es gilt, in völliger Unabhängigkeit und Sachlichkeit die neue Schweiz zu suchen. Wer das will, komme und arbeite mit.

III. *Musikalische und literarische Feiern* werden jeweilen besonders angezeigt.

Für Kurs II wird ein Kursgeld von 4 Franken erhoben; es wird denen, die es nicht gut zahlen können, gerne erlassen. Die übrigen Veranstaltungen sind frei, doch werden freiwillige Beiträge an die Kosten gerne angenommen. Die Anlässe finden im Heim von *Arbeit und Bildung*, Gartenhofstraße 7, Zürich 4, statt. Jedermann ist herzlich willkommen.

Die Kommission.